EST.1949

MARZOCCHI

PREMIUM SUSPENSION

BOMBER SUSPENSION OWNER'S MANUAL 2010

#9001377

WARNING!

Per la versione completa del manuale d'uso riferirsi al sito www.marzocchi.com

You can download the complete version of the 2010 owner manual from internet at www.marzocchi.com

SUMMARY

	D
GENERAL WARNING	3
OWNER MANUAL	5

INTENDED USE CHART

	TREKKING / CROSS COUNTRY	CROSS COUNTRY / ALL MOUNTAIN	ALL MOUNTAIN / FREERIDE	4X / DIRT JUMPER	EXTREME FREERIDE / DOWNHILL
	WARNING **USE ONLY FOR:** • TREKKING / CROSS COUNTRY **DO NOT USE FOR:** • ALL MOUNTAIN / FREERIDE • 4X / DIRT JUMPER • DOWNHILL / EXTREME FREERIDE Misuse or abuse of these forks can result in fork failure, an accident, serious injury or death FOR PROPER USE INSTRUCTIONS SEE OWNERS MANUAL OR WWW.MARZOCCHI.COM PER CORRETTO UTILIZZO RIFERIRSI AL MANUALE D'USO O AL SITO WWW.MARZOCCHI.COM POUR UNE UTILISATION CORRECTE , VEUILLEZ VOUS RÉFÉRER AU MANUEL OU SUR LE SITE WWW.MARZOCCHI.COM FÜR HINWEISE ZUM RICHTIGEN EINSATZ DER PRODUKTE LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER SCHAUEN SIE UNTER WWW.MARZOCCHI.COM SIGA LAS INSTRUCCIONES CORRECTAS EN EL MANUAL DE USUARIO O EN WWW.MARZOCCHI.COM	**WARNING** **USE ONLY FOR:** • CROSS COUNTRY / ALL MOUNTAIN **DO NOT USE FOR:** • FREERIDE • 4X / DIRT JUMPER • DOWNHILL / EXTREME FREERIDE Misuse or abuse of these forks can result in fork failure, an accident, serious injury or death FOR PROPER USE INSTRUCTIONS SEE OWNERS MANUAL OR WWW.MARZOCCHI.COM PER CORRETTO UTILIZZO RIFERIRSI AL MANUALE D'USO O AL SITO WWW.MARZOCCHI.COM POUR UNE UTILISATION CORRECTE , VEUILLEZ VOUS RÉFÉRER AU MANUEL OU SUR LE SITE WWW.MARZOCCHI.COM FÜR HINWEISE ZUM RICHTIGEN EINSATZ DER PRODUKTE LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER SCHAUEN SIE UNTER WWW.MARZOCCHI.COM SIGA LAS INSTRUCCIONES CORRECTAS EN EL MANUAL DE USUARIO O EN WWW.MARZOCCHI.COM	**WARNING** **USE ONLY FOR:** • ALL MOUNTAIN / FREERIDE **DO NOT USE FOR:** • 4X / DIRT JUMPER • DOWNHILL / EXTREME FREERIDE Misuse or abuse of these forks can result in fork failure, an accident, serious injury or death FOR PROPER USE INSTRUCTIONS SEE OWNERS MANUAL OR WWW.MARZOCCHI.COM PER CORRETTO UTILIZZO RIFERIRSI AL MANUALE D'USO O AL SITO WWW.MARZOCCHI.COM POUR UNE UTILISATION CORRECTE , VEUILLEZ VOUS RÉFÉRER AU MANUEL OU SUR LE SITE WWW.MARZOCCHI.COM FÜR HINWEISE ZUM RICHTIGEN EINSATZ DER PRODUKTE LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER SCHAUEN SIE UNTER WWW.MARZOCCHI.COM SIGA LAS INSTRUCCIONES CORRECTAS EN EL MANUAL DE USUARIO O EN WWW.MARZOCCHI.COM	**WARNING** **USE ONLY FOR:** • 4X / DIRT JUMPER **DO NOT USE FOR:** • ALL MOUNTAIN / FREERIDE • DOWNHILL / EXTREME FREERIDE Misuse or abuse of these forks can result in fork failure, an accident, serious injury or death FOR PROPER USE INSTRUCTIONS SEE OWNERS MANUAL OR WWW.MARZOCCHI.COM PER CORRETTO UTILIZZO RIFERIRSI AL MANUALE D'USO O AL SITO WWW.MARZOCCHI.COM POUR UNE UTILISATION CORRECTE , VEUILLEZ VOUS RÉFÉRER AU MANUEL OU SUR LE SITE WWW.MARZOCCHI.COM FÜR HINWEISE ZUM RICHTIGEN EINSATZ DER PRODUKTE LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER SCHAUEN SIE UNTER WWW.MARZOCCHI.COM SIGA LAS INSTRUCCIONES CORRECTAS EN EL MANUAL DE USUARIO O EN WWW.MARZOCCHI.COM	
TXC	•				
CORSA	•				
22	•				
33		•			
44		•			
44 29"		•			
55			•		
4X				•	
DIRT JUMPER				•	
66					•
888					•

Table 1 - *Intended use chart*

DEUTSCH

I. BENUTZUNG DES HANDBUCHS

I.I Allgemeine Warnungen

ACHTUNG!

Die Beschreibungen, denen dieses Symbol vorangestellt ist, enthalten Informationen, Vorschriften oder Prozeduren, die, wenn sie nicht beachtet werden, Schäden oder Funktionsstörungen an der Federung, Umweltschäden, Unfälle, Verletzungen, auch mit tödlichem Ausgang, verursachen können.

SIEHE

Die Beschreibungen, denen dieses Symbol vorangestellt ist, enthalten Informationen, Vorschriften oder Prozeduren, die von Tenneco Marzocchi zur besseren Benutzung der Federung empfohlen werden.

ACHTUNG!

Die Nichteinhaltung der in diesem Handbuch angegebenen Sicherheitsbestimmungen und Prozeduren kann zu Schäden am Produkt, Unfällen, Verletzungen, auch mit tödlichem Ausgang, für den Radfahrer führen.

ACHTUNG!

Eine falsche Ankoppelung der Federungen an den Rahmen kann zu Funktionsstörungen und damit zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen für den Radfahrer führen.

In diesem Handbuch wird ständig auf die Möglichkeit von "Unfällen" hingewiesen. Jeder Unfall kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad, zu Schäden am Fahrrad oder an seinen Komponenten und, was schwerer wiegt, zu schweren oder tödlichen Verletzungen für den Fahrer oder Umstehende führen.

Die Montage, die Wartung und die Reparatur des Federungssystems erfordern technische Kenntnisse, geeignete Instrumente und Erfahrung: eine einfache und allgemeine mechanische Begabung kann sich als ungenügend für die vorschriftsmäßige Montage, Wartung oder Reparatur des Federungssystems erweisen. Es ist notwendig, die Montage und Wartung des Federungssystems nur bei einer zugelassenen Marzocchi-Kundendienststelle ausführen zu lassen. Eine falsche Montage, Wartung oder Reparatur des Federungssystems kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen.

Zur Anforderung jeglicher Informationen können Sie auf der Internetseite www.marzocchi.com nachschlagen oder sich direkt an die nächstgelegene, zugelassene Marzocchi-Kundendienststelle wenden, deren Liste Sie ebenfalls auf der Internetseite www.marzocchi.com finden.

I.II Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Nehmen Sie keinerlei Änderungen an Komponenten des Federungssystems vor. Die Komponenten des Federungssystems von Marzocchi wurden als ein einziges integriertes System entwickelt. Ersetzen Sie, um die Sicherheit, die Leistungen, die Haltbarkeit und das Funktionieren des Produkts nicht zu gefährden keine Marzocchi-Komponenten mit Nicht-Originalteilen.

Das Radfahren muss erlernt werden, wobei man nicht über die eigenen Fähigkeiten und Grenzen hinausgehen darf, geeignete Sicherheitsausrüstung benutzen und sich vergewissern muss, dass diese sich in einwandfreiem Zustand befindet.

Bei Anstoßen des am Fahrradträger des Autos befestigten Fahrrads an erhöhte Elemente wie Garagen, Brücken, Bäume oder andere Hindernisse bei beliebiger Geschwindigkeit kann die Federung beschädigt werden.

Wenn bei der Kontrolle beliebige Verformungen, Brüche, Schäden

in Folge eines Aufpralls oder verbogene Teile festgestellt werden, muss die Federung unabhängig von ihrem Umfang sofort durch eine zugelassene Mazocchi-Kundendienststelle geprüft werden.

Außerdem ist das Federungssystem einer Abnutzung ausgesetzt. Deshalb ist es notwendig, das Fahrrad regelmäßig durch eine zugelassene Marzocchi-Kundendienststelle kontrollieren zu lassen, um das Austreten von Öl, Risse, Absplitterungen, Verformungen oder andere Anzeichen von Verschleiß festzustellen.

Prüfen Sie, wenn ein Fahrradträger (auf dem Dach oder am Heck des Fahrzeugs montiert) verwendet wird, ob das Befestigungssystem mit Schnellfreigabe vor dem Anbringen oder Abnehmen des Fahrrads ganz geöffnet ist. Vergewissern Sie sich außerdem, ob das Fahrrad in vollkommen senkrechter Position am Träger befestigt oder davon abgenommen wird. Wenn das Befestigungssystem mit Schnellfreigabe nicht gelockert wird oder das Fahrrad bei der Anbringung oder Abnahme vom Träger geneigt ist, kann dies zu Kratzern, Verbiegungen oder anderen Schäden am Federungssystem führen.

Halten Sie die im Benutzungsland des Fahrrads geltenden Gesetze und Bestimmungen ein; beachten Sie während der Fahrt immer alle Verkehrszeichen, Schilder und Vorschriften.

Tragen Sie immer einen ANSI-, SNELL- oder EG-zertifizierten Schutzhelm von passender Größe, der gut befestigt ist. Benutzen Sie außerdem die gesamte Sicherheitsausrüstung, die für Ihren Fahrstil nötig ist.

Denken Sie daran, wenn das Fahrrad auf nassem Boden verwendet wird, dass die Leistung der Bremsen und die Bodenhaftung der Reifen merklich nachlassen. Damit wird es schwerer, das Fahrrad zu kontrollieren und anzuhalten. Fahren Sie auf nassem Boden besonders vorsichtig, um Unfälle zu vermeiden.

Vermeiden Sie Nachtfahrten mit dem Fahrrad, da man dann im Verkehr weniger sichtbar ist und selbst eventuelle Hindernisse auf dem Boden schlechter sieht. Versehen Sie bei Nachtfahrten das Fahrrad mit Scheinwerfer und Rücklicht. Tragen Sie zudem bequeme Kleidung, die im Verkehr gut sichtbar ist, wie zum Beispiel mit leuchtenden, hellen oder fluoreszierenden Farben.

Lesen und beachten Sie die mit dem Fahrrad gelieferten Hinweise und Anleitungen.

I.III Vor jeder Benutzung

ACHTUNG!

Benutzen Sie das Fahrrad nicht, wenn es nicht die folgenden Vorabkontrollen bestanden hat.

Kontrollieren Sie, ob die Federungen Spuren von Ölverlusten aufweisen, die für einen Defekt typisch sind. Stellen Sie das Fahrrad auf den Kopf, um eventuelle Ölverluste an Stellen wie der oberen Gabelbrücke zu kontrollieren.

Kontrollieren Sie, ob alle Teile der Federung und des Fahrrades, einschließlich zum Beispiel der Bremsen, der Pedale, der Drehknöpfe, des Lenkers, des Rahmens und des Sattels, sich in optimalem Zustand befinden und für die jeweilige Verwendung geeignet sind.

Kontrollieren Sie, ob keine Komponenten des Federungssystems oder des Fahrrads verbogen, beschädigt oder auf beliebige Weise verformt sind.

Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungsvorrichtungen mit Schnellfreigabe, Schrauben und Muttern richtig eingestellt sind. Lassen Sie die Räder des Fahrrads auf dem Boden aufprallen lassen, um zu prüfen dass sich kein Teil gelockert hat.

Prüfen Sie, ob die Räder vollkommen zentriert sind. Lassen Sie die Räder drehen und prüfen Sie, dass sie keinen Schlag haben und dass beim Drehen kein Kontakt mit den Federungsholmen oder den Bremsbelägen besteht.

Prüfen Sie, ob alle Kabel und die übrigen Teile der Bremsanlage richtig angebracht sind und dass die Bremsanlage gut funktioniert.

Prüfen Sie, ob die Reifen mit dem richtigen Druck aufgelassen sind und die Profile bzw. Seitenwände nicht beschädigt sind.

Kontrollieren Sie, ob die Rückstrahler sauber sind, sich in der richtigen Position befinden und gut befestigt sind.

II. ANLEITUNGEN ZUM SACHGEMÄSSEN GEBRAUCH

II.I Auswahl der dem persönlichen Fahrstil entsprechenden Federung

Die Federungen von Marzocchi gehören zu den langlebigsten und technologisch fortschrittlichsten Federungssystemen auf dem Markt. Trotzdem dürfen die Gabeln nicht unsachgemäß oder missbräuchlich benutzt werden, weil dies auch nach kurzer Benutzung zu Schäden führen kann. Es ist wichtig, dass die dem persönlichen Fahrstil entsprechende Federgabel gewählt und vorschriftsmäßig benutzt wird.

Wählen Sie die dem vorgesehenen Einsatz entsprechende Federung mit der Tabelle «intended use chart» (Tabelle 1, Seite 2). Wenden Sie sich bei Ungewissheit über die Wahl der richtigen Federung an den Marzocchi-Händler oder direkt an die Firma Marzocchi.

II.II Bestimmung des vorgesehenen Einsatzes

Trekking/Cross-Country: Fahrten auf hügeligen Pisten, wo man kleine Hindernisse wie Steine, Wurzeln oder Senken finden kann. Beim Trekking/Cross-Country sind keine Sprünge oder Absprünge (Sprünge von Felsen, liegenden Baumstämmen oder Vorsprüngen) aus irgendeiner Höhe vorgesehen. Diese Gabeln dürfen nur mit eigens für diesen Stil entwickelten Reifen und mit Scheiben-, Felgen- oder linearen Hebelbremsen gefahren werden. Der Dynamo und die Börsentasche müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden.

Cross Country/All Mountain: Dieser Fahrstil setzt einen erfahrenen Cross-Country-Fahrer voraus, denn er sieht mäßig steile Abfahrten und Hindernisse von mittlerer Weite vor. Die Gabeln Cross Country/All Mountain dürfen nur mit Felgen- oder linearen Hebelbremsen oder mit Scheibenbremsen und mit Rahmen, Rädern und Reifen und sonstigen Komponenten, die eigens für diesen Stil entwickelt wurden, gefahren werden. Die Bremsen müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden. Keine Änderungen an der Gabel vornehmen, um andere Elemente anzuschließen.

All Mountain/Freeride: Dieser Fahrstil setzt einen erfahrenen Fahrer voraus, denn er sieht steile Abfahrten, große Hindernisse und Sprünge von mittlerer Weite vor. Freeride-Gabeln dürfen nur mit Scheibenbremsen, Rädern und sonstigen Komponenten, die eigens für Freeride entwickelt wurden, benutzt werden. Die Scheibenbremsen müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden. Keine Änderungen an der Gabel vornehmen, um andere Elemente anzuschließen.

4X/Dirt Jumper: Dieser "BMX-" oder "Motocross-Stil" ist nur für die geübtesten Fahrer und umfasst Sprünge von Buckel zu Buckel. Er sieht auch die "Überwindung" von "zivilisatorischen", vom Menschen errichteten Hindernissen oder von anderen festen Strukturen vor und ist für Pisten mit Erdhindernissen gedacht, die der Radfahrer mit dem Rad springend oder kurvend bei hoher Geschwindigkeit zu überwinden hat. Diese Gabeln dürfen nur mit Scheibenbremsen, Rädern und sonstigen Komponenten, die eigens für diesen Fahrstil entwickelt wurden, benutzt werden. Die Scheibenbremsen müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden. Keine Änderungen an der Gabel vornehmen, um andere Elemente anzuschließen.

Extreme Freeride/Downhill: Dieser Fahrstil ist ausschließlich den Profis oder wirklich geübten Fahrern vorbehalten. Er sieht relativ hohe und weite Sprunge und die Überwindung von Hindernissen wie Felsblöcken, liegenden Baumstämmen und Gräben vor. Diese Gabeln dürfen nur mit Scheibenbremsen, Rädern und sonstigen Komponenten, die eigens für diesen Fahrstil entwickelt wurden, benutzt werden. Die Scheibenbremsen müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden. Keine Änderungen an der Gabel vornehmen, um andere Elemente anzuschließen.

ACHTUNG!

Fehler bei der Überwindung von Hindernissen auf der Strecke oder Fehler bei der Landung nach einem Sprung können zum Bruch der Federung mit daraus folgendem Verlust der Kontrolle über das Fahrrad sowie zu schweren oder sogar tödlichen Unfällen für den Fahrradfahrer führen.

Erlernen Sie, wie Hindernisse entlang der Strecke zu überwinden sind. Der Aufprall gegen Hindernisse, wie Steine, Bäume und Unebenheiten führt zu Erschütterungen der Federung, für die diese nicht ausgelegt wurde. Auch das falsche Landen nach einem Sprung setzt die Federung Belastungen aus, zu deren Aufnahme sie nicht in der Lage ist.

Sprünge sind nur zulässig, wenn Ablaufstege oder -rampen vorhanden sind, die dem Fahrrad helfen, die Aufprallkräfte abzufangen, und müssen so ausgeführt werden, dass beide Räder gleichzeitig den Boden berühren. Jede andere Art der Landung ist gefährlich und kann zu Unfällen oder Beschädigungen des Produkts führen.

Prüfen Sie, ob die Neigung und Länge der Ablaufstege oder -rampen der Sprunghöhe und den eigenen Fähigkeiten angepasst sind.

1. VORWORT

1.1 Konventionen

1.1.1 Richtungsangaben Gabel

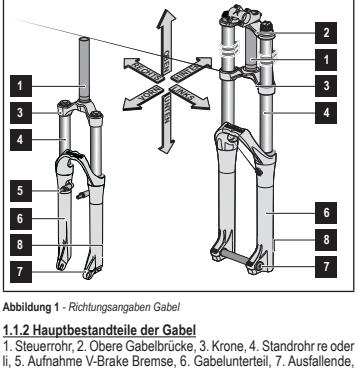


Abbildung 1 - *Richtungsangaben Gabel*

1.1.2 Hauptbestandteile der Gabel

1. Steuerrohr, 2. Obere Gabelbrücke, 3. Krone, 4. Standrohr re oder li, 5. Aufnahme V-Brake Bremse, 6. Gabelunterteil, 7. Ausfallende, 8. Aufnahme Scheibenbremsanlage

2. TECHNISCHE INFORMATIONEN

2.1 Elastisches Element

Die MARZOCCHI-Gabeln benutzen als stoßdämpfendes Element Schraubenfedern oder Luft.

2.2 Dämpfungssystem

Die in der Druck- und in der Zugstufe auftretende Belastung der Holme kann durch Pumpenelemente mit Hydraulikventilen oder durch spezielle Kartuschen gedämpft werden.

ACHTUNG!

NIEMALS die Druckstufensperrposition bei schwierigen Abfahrten benutzen, da die Federung in diesem Fall nicht in angemessener Weise auf den Zusammenprall mit Hindernissen reagiert und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

TST MICRO (Terrain Selection Technology With Micro Adjuster)

Das TST Micro ist die hochwertigste Entwicklung der Hydrauliksysteme mit abgedichteter TST-Kartusche. Der sich unten befindende schwarze Einstellknopf ermöglicht die Einstellung des Ausfederns (Rebounds). Der obere rote Einstellknopf ermöglicht die Aktivierung des Micro-Systems für die Einstellung der Druckstufe (Kompression) bis zur Blockierung. Die Micro-Einstellung (goldgelber Einstellknopf) reguliert die Betätigungsschwelle der Druckstufe und ermöglicht die Anpassung des Federungsverhaltens an den Geländetyp. Bei einigen Modellen kann das MICRO-System durch eine Fernbedienung am Lenker aktiviert werden.

TST2 (2 position Terrain Selection Technology)

Das TST2-System ist die Grundversion der TST-Systeme: Der untere schwarze Einstellknopf ermöglicht die Einstellung des Ausfederns (Rebound). Der obere rote Einstellknopf ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung der Blockierung und ermöglicht eine Einstellung auf verschiedene Geländetypen. Bei einigen Modellen kann die Sperrung des TST2 durch eine Fernbedienung am Lenker aktiviert werden.

RLO (Rebound Lock Out)

Der untere schwarze Einstellknopf ermöglicht die Einstellung des Ausfederns (Rebound). Der obere schwarze Einstellknopf ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung der Blockierung und ermöglicht eine Einstellung auf verschiedene Geländetypen. Bei einigen Modellen kann die Sperrung des RLO durch eine Fernbedienung am Lenker aktiviert werden.

LO (Lock Out)

Die LO-Kartusche ermöglicht die Einstellung der Druckstufendämpfung. Die Stellung CLOSE ermöglicht die Gabelsperrung (mit einem Hub von 20 mm) und erleichtert den Pedaltritt im Falle von anspruchsvollen Steigungen; das LO-System kann durch die Fernbedienung am Lenker aktiviert werden.

RC3 (3rd Generation Rebound/Compression Cartridge - Open Bath)

Beim System RC3 handelt sich um die modernste Technologie mit Open Bath von Marzocchi. Das Dämpfungssystem RC3 garantiert umfangreiche Einstellmöglichkeiten für eine leistungsfähige und freie Einstellung. Die Kontrolle des Ausfederns (Rebound) kann durch den im oberen Teil vorhandenen schwarzen Einstellknopf eingestellt werden. Das System RC3 ermöglicht die automatische Kontrolle der hohen und niedrigen Druckstufengeschwindigkeit und kann durch den roten Einstellknopf im unteren Teil des Holms feineingestellt werden .(Kompression)

RC3 EVO

Es handelt sich um das weitesten entwickelte Marzocchi Open Bath (offenes Bad) System. Die RC3 EVO Kartusche erlaubt maximale Einstellfreiheit. Zusätzlich zu den externen herkömmlichen Einstellmöglichkeiten wie Zugstufe (oberer schwarzer Hebel) und Druckstufe (unterer goldener Hebel) besteht die Möglichkeit, eine individuelle Druckstufeneinstellung wie bei den Hinterbaudämpfern zu erhalten, indem die Kartusche zu öffnen ist und „Shims „ zu wechseln sind . Dies entspricht den Möglichkeiten die man von Motorrädern im Rennsport kennt

RV (Rebound Valve - Open Bath)

Das RV-Pumpenelement ist das bekannt bewährte System SSVF für Open Bath von Marzocchi. Das System kontrolliert die Ausfedergeschwindigkeit (Rebound). Durch eine passende Einstellung, des im unteren Teil des Holms vorhandenen schwarzen Einstellknopfes, kann die Einstellung der Gabel allen Fahrbedingungen angepasst werden

IRA (Internal Rebound Adjuster - open bath)

Das IRA-System, das dem RV-System ähnelt, kontrolliert die Zugstufengeschwindigkeit und hält die Berührung des Rads mit dem Boden in allen Steuerungsbedingungen. Die Einstellvorrichtung befindet sich in der Kartusche und die Reduzierung kann mit Hilfe des speziellen Einstellschlüssels ausgeführt werden.

R (Rebound Cartridge)

Die Rebound-Kartusche ist das hydraulische Kartuschensystem für den Einstiegsbereich. Das System ermöglicht die Kontrolle und die Einstellung des Ausfederns durch den oben an der Krone vorhandenen schwarzen Einstellknopf. (Rebound

Fixed Damping

Die Kartusche Fixed Damping ist die vereinfachte Version des R-Systems. Die Kartusche Fixed Damping ermöglicht die hydraulische Kontrolle der Zugstufe mit fester Regulierung.

CV (Compression Valve - open bath)

Das CV-Pumpenelement ist das bekannt bewährte Systeme SSVF für Open Bath von Marzocchi. Das System kontrolliert die Druckstufe (Kompression). Der rote Einstellknopf im unteren Teil des Holms ermöglicht die passende Einstellung der hydraulischen Druckstufe.

VA (Volume Adjuster - open bath)

Mit Hilfe der VA-Einstellvorrichtung kann man das innere Luftvolumen in der Gabel durch einfache Drehung des VA-Einstellknopfs einstellen. Die Änderung des inneren Gabelvolumens entspricht einer virtuellen Änderung des Ölstands. Durch einfache Drehung der Einstell-Nutmutter reduziert sich das Luftvolumen und man erreicht eine höhere Progressionsstufe, was sonst mit einer Erhöhung des inneren Ölvolumens erreicht worden wäre.

2.3 Schmierung und Kühlung

Die Gabeln können verschiedene Technologien für die Schmierung und die Kühlung anwenden.

In den Systemen Open Bath (offenes Bad) ist, dass im Holm vorhandene Öl, ein wesentliches Element für den hydraulischen Betrieb und übt alle Schmier- und Kühlfunktionen der inneren Gleitteile aus. Außerdem stellt das Ölvolumen ein weiteres Einstellelement dar und ermöglicht die Änderung der Progressionsstufe des Federungssystems, wenn es innerhalb des empfohlenen Bereichs geändert wird. Im Vergleich zu den Systemen mit versiegelten Kartuschen ermöglicht das System Open Bath die Reduzierung der Schmiervorgänge vom Außenteil der Gleitelemente.

Das System Open Bath sichert eine optimale Schmierung seit dem ersten Einfedern der Gabel unter allen Einsatz- und Klimabedingungen.

Bei den Systemen mit geschlossener Kartusche erfolgt die Schmierung der Gleitteile mit speziellem Fett oder Öl. Das Schmieröl der Gabeln erlaubt keine Einstellung, deshalb muss die Werksseitig vorgegebene Menge absolut eingehalten werden.

Die beste Schmierung erfolgt während des Gebrauchs, wenn durch die Beanspruchungen und die Eintauchvorgänge der Gabel das Öl vom Boden des Holms bis zu den zu schmierenden Buchsen gelangt.

2.4 Führungsbuchsen und Dichtringe

Die Führung der Standrohre in den Gleitrohren besteht aus zwei Buchsen mit Belag aus Teflon® ohne Anlaufreibung.

In den Gabeln 44, 55, 66, 888, Corsa und 4X wurde die hohe Gleitfähigkeit der Bomber-Modelle dank des Gebrauchs von neuen geschlitzten Buchsen und Dichtungen mit einem Reibungskoeffizient niedriger als 30%, die eine enorme Langlebigkeit besitzen, im Vergleich zu früher enorm gesteigert. Diese Eigenschaft erlaubt auch eine spürbare Reduzierung der Toleranzen zwischen Holm und Gleitrohren. Die neuen geschlitzten Buchsen erleichtern die Schmierung und erlauben so unvergleichbar gutes Gleiten.

Am oberen Ende des Monoliths befindet sich eine Dichtungseinheit, die aus einem speziellen Dichtring und aus einem Staubabstreifer besteht. Die Dichteinheit verhindert den Ölaustritt und die Eindringung von Schadstoffen in den Schmierstoff und in die hydraulischen Kartuschen.

In den Gabeln 44, 55, 66, 888, Corsa und 4X wurde in die Dichteinheit ein zusätzlicher Filzring eingebaut welcher bei regelmäßiger Schmierung eine bessere Gleitung verspricht.

3. INSTALLATION

3.1 Montage am Rahmen

Die Gabel wird mit einem Steuerrohr vom Typ "A-Head Set" geliefert, der zugeschnitten werden muss, um ihn an die Maße des Rahmens, an dem er montiert werden soll, anzupassen. Die Montage der Gabel am Rahmen des Fahrrads ist eine sehr diffizile Arbeit und darf nur von erfahrenem und geschultem Personal ausgeführt werden.

ACHTUNG!

Die Montage des Federungssystems setzt eingehende Kenntnisse, geeignete Instrumente und Erfahrung voraus. Eine allgemeine mechanische Geschicklichkeit kann sich für die vorschriftsmäßige Montage des Federungssystems als ungenügend erweisen. Es empfiehlt sich, die Montage des Federungssystems ausschließlich von einem autorisierten Fachhändler durchführen zu lassen. Eine nicht korrekte Montage kann zu Schäden am Marzocchi-Federungssystem und zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.

Das Übermaß des Rohrs auf der Basis und das Spiel zwischen Rohr und Rahmen sind besonders kritische Faktoren für die Sicherheit des Benutzers. Aus diesem Grund dürfen Wartung und Installation ausschließlich in einer autorisierten Werkstatt durchgeführt werden, die über die speziellen Ausrüstungen und Kenntnisse verfügt.

ACHTUNG!

Bei den Modellen mit doppelter Gabelbrücke MY 2010 MARZOCCHI wird die untere Gabelbrücke mit Schrauben an den Standrohren befestigt. In diesem Fall müssen bei der Montage die folgenden Hinweise beachtet werden.

Wenn an den Standrohren Abschnitte mit vergrößertem Durchmesser vorhanden sind, kann die Befestigung der Gabelbrücken nur in der schattierten Zone in **Abbildung 2A** erfolgen.

Wenn an den Standrohren Bezugsmarkierungen vorhanden sind, muss die Unterseite der unteren Gabelbrücke über der Markierung MIN und unter der Markierung MAX. positioniert werden.

Der Abstand zwischen dem aufgepumpten Reifen und der Unterseite der unteren Gabelbrücke muss bei Gabel am Endanschlag mindestens 4 mm betragen.

Bei Gabeln mit doppelter Gabelbrücke muss die maximale Länge des Rahmen am Lenkerrohrs zwischen den beiden Gabelbrücken (siehe **Abbildung 2B**) unter den Werten in **Tabelle 1** liegen.

HINWEIS

Die Haftflächen sind mit einem Schutzfilm versehen, der vor der Benutzung entfernt werden muss.

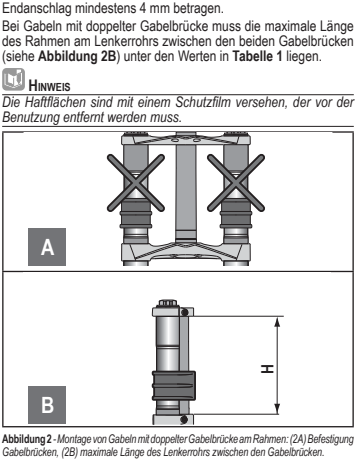


Abbildung 2 - *Montage von Gabeln mit doppelter Gabelbrücke am Rahmen: (2A) Befestigung Gabelbrücken, (2B) maximale Länge des Lenkerrohrs zwischen den Gabelbrücken.*

Model	Max Länge des Lenkerrohrs zwischen den Gabelbrücken (H)
888 (ausgenommen 888 RV)	160 mm (180 mm mit hoher Oberplatte, als Option)
888 RV	158 mm

Tabelle 1 - *Maximale Länge des Lenkerrohrs zwischen den Gabelbrücken*

3.2 Montage der Bremsanlage

Die Montage der Bremsanlage ist eine sehr diffizile und kritische Arbeit und muss von Fachpersonal ausgeführt werden.

⚠ ACHTUNG!

Die Montage der Bremsanlage setzt eingehende Kenntnisse, geeignete Werkzeuge und Erfahrung voraus. Eine allgemeine mechanische Geschicklichkeit kann sich für die vorschriftsmäßige Montage der Bremsanlage als ungenügend erweisen. Es empfiehlt sich, die Montage der Bremsanlage ausschließlich von einem autorisierten Fachhändler durchführen zu lassen. Eine nicht korrekte Montage der Scheibenbremsan lageoder V-Brake Bremse kann die Federgabel übermäßig belasten und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolge führen. Außerdem ist sicherzustellen, dass die Montage der Bremsanlage gemäß den vom Hersteller der Bremsanlage gelieferten Anleitungen erfolgt.

Ausschließlich Bremsanlagen montieren, die mit den Merkmalen der Gabel übereinstimmen, wobei die Hinweise in den Übersichtstabellen dieses Handbuchs zu berücksichtigen sind.

⚠ ACHTUNG!

Am Gewinde der Bolzen (siehe 2A, 2B in Abbildung 2) wurde eine Spezialbehandlung zur Aufschraubsicherung vorgenommen. Montierte und dann abgenommene Bolzen verlieren diese Eigenschaft und dürfen daher auf keinen Fall wiederverwendet werden.

⚠ ACHTUNG!

Vor jeder Benutzung überprüfen, ob das Steuerkabel der Bremsanlage fest und sicher mit der zugehörigen Halterung verbunden ist (siehe 2E / 2F / 2G / 2H in Abbildung 2).

⚠ ACHTUNG!

Das Bremskabel darf nie mit der unteren Gabelbrücke und den Standrohren in Berührung kommen.

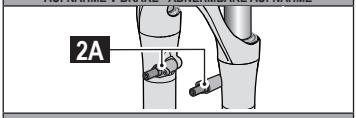
⚠ ACHTUNG!

Vor der Montage der Post-Mount- Bremsanlage überprüfen, ob die Schutzfolie auf den Auflageflächen des Bremssattels entfernt wurde.

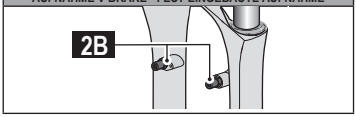
⚠ ACHTUNG!

Das Gewinde der Befestigungsschrauben des Scheibenbremssattels muss um mindestens 10 mm auf dem Bremsträger des Gabelmonoliths eingeschraubt werden. Sich vergewissern, dass die Befestigungsschrauben nicht beschädigt sind und dass sie unter Einhaltung der Spezifikationen des Herstellers der Bremsanlage mit einem Drehmomentschlüssel angezogen sind. Auf jeden Fall darf das maximale Anzugsmoment nicht 10 Nm überschreiten.

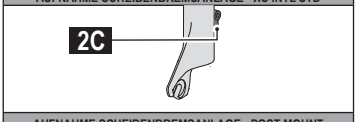
AUFNAHME V-BRAKE - ABNEHMBARE AUFNAHME



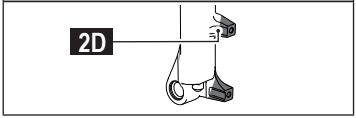
AUFNAHME V-BRAKE - FEST EINGEBAUTE AUFNAHME



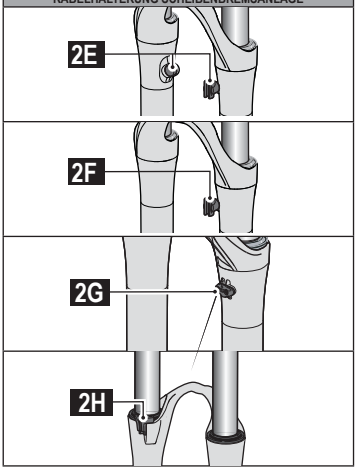
AUFNAHME SCHEIBENBREMSANLAGE - XC INTL STD



AUFNAHME SCHEIBENBREMSANLAGE - POST MOUNT



KABELHALTERUNG SCHEIBENBREMSANLAGE



Gabel	Aufnahme V-Brake	Aufnahme Scheibenbremsanlage	Maximalgröße Scheibe [1]
TXC	Fest eingebaute aufnahme (siehe Abbildung 2B)	XC INTL STD 6" + Trommelbremse (siehe Abbildung 2C)	6"
22	Abnehmbare aufnahme (siehe Abbildung 2A) [2 - 3]	Post Mount 6" (siehe Abbildung 2D / 2E)	7"
CORSA - 44 - 33 Drop-Out-Standardversionen (ohne Corsa Micro TI - 44 Micro TI - 44 RC3 Titanium)		Post Mount 6" (siehe Abbildung 2D / 2E)	8"
CORSA - 44 Drop-Out-Standardversionen (nur Corsa Micro TI - 44 Micro TI - 44 RC3 Titanium)	NEIN	Post Mount 6" (siehe Abbildung 2D/ 2F)	8"
CORSA - 44 - 33 Versionen QR15 - 44 29"		Post Mount 6" (siehe Abbildung 2D / 2G)	8"
4X - 55 - DIRT JUMPER		Post Mount 6" (siehe Abbildung 2D / 2G)	8"
66 - 888 (ausgenommen 888 RV)		Post Mount 8" (siehe Abbildung 2D / 2G)	9"
888 RV - Z1		Post Mount 6" (siehe Abbildung 2D / 2H)	8"

Tabelle 2 - *Aufnahmen bremsanlage*

[1] Die Installation ist mit einem speziellen Adapter erlaubt, der vom Hersteller der Bremsanlage geliefert sein muss. - [2] Die Radachsen V-brake werden nicht mitgeliefert (Zubehör-Code: 850996/C). - [3] Einige Gabelmodelle können auch ohne V - brake Aufnahme ausgestattet sein.

3.3 Montage des Laufrades

Gabel	Max. Radgröße
22	2,2" x 26"
CORSA	2,3" x 26"
44 - 33	2,4" x 26"
4X - DIRT JUMPER - Z1	2,6" x 26"
55 - 66 - 888	2,8" x 26"
TXC	2,0" x 28"
44 29"	2,4" x 29"

Tabelle 3 - *Max. Radgröße*

Falls Räder mit größeren als den in **Tabelle 3** angegebenen Maßen montiert werden müssen, muss überprüft werden:

- ob die Reifen frei drehen;
- ob es irgendwelche Berührung zwischen der Gabelbrücke und der Bremsanlage VBrake gibt;
- ob der Abstand zwischen dem aufgepumpten Reifen und der Unterseite der unteren Gabelbrücke, wenn die Holme bis zum Endanschlag zusammengedrückt sind, mindestens vier (4) mm beträgt.

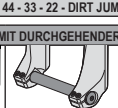
3.4 Einspannsystem Radachse

Das Einspannsystem für die Radachsen an den Tauchrohren kann vom Standardtyp für 9 mm mit herkömmlichen Ausfallenden , mit durchgehender Radachse ø20 mm oder mit Radachse 20 mm mit Schnellauslösung QR sein.

Gabeln, die für härtere Benutzung entwickelt wurden, besitzen ein Einspannsystem für die Radachsen, das aus dem Motocross-Bereich kommt und eine Radachse von 20 mm benutzt.

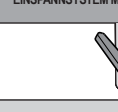
Das neue System mit Schnellauslösungs-Radachse QR ermöglicht eine stabile und einfache Montage ohne Werkzeug.

EINSPANNSYSTEM MIT STANDARD-AUFNAHMEFUSS



CORSA - 44 - 33 - 22 - DIRT JUMPER - TXC

EINSPANNSYSTEM MIT DURCHGEHENDER RADACHSE Ø 20 MM

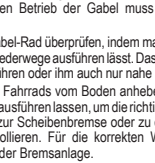


4X - DIRT JUMPER - Z1	888 RV	888 (escluso 888 RV)

EINSPANNSYSTEM MIT RADACHSE MIT SCHNELLAUSLÖSUNG QR20

55 - 66

EINSPANNSYSTEM MIT RADACHSE MIT SCHNELLAUSLÖSUNG QR15



CORSA - 44 - 44 29" - 33

Tabelle 4 - *Radbefestigungssysteme*

3.4.1 Radmontage bei Gabeln mit Std. Ausfallende

CORSA	44	33	22
DIRT JUMPER	TXC		

Das Rad nach den Anleitungen des Herstellers montieren. Für den einwandfreien Betrieb der Gabel muss man nach der Radmontage:

- die Ausrichtung Gabel-Rad überprüfen, indem man die Holme ein paar vollständige Federwege ausführen lässt. Das Rad darf keinen Teil der Gabel berühren oder ihm auch nur nahe kommen;
- das Vorderteil des Fahrrads vom Boden anheben und das Rad einige Drehungen ausführen lassen, um die richtige Ausfluchtung und den Abstand zur Scheibenbremse oder zu den Backen der VBrakes zu kontrollieren. Für die korrekten Werte siehe die Betriebsanleitung der Bremsanlage.

3.4.2 Radmontage bei ø 32 Gabeln mit 20 mm Ausfallende

4X	DIRT JUMPER	Z1

Damit die Gabel richtig funktioniert, muss das Rad montiert werden wie nachfolgend beschrieben:

- Das Rad zwischen die beiden Holme einsetzen.
- Die Mitte des Rads mit den beiden Radachsen ausrichten (siehe **3A** in **Abbildung 3**).
- Die Radachse durch die rechte Radaufnahme, das Rad und die linke Radaufnahme schieben (siehe **3A** in **Abbildung 3**).
- Die Radachse mit dem vorgesehenen Moment (**15±1Nm**) anziehen, dazu mit einem 6mm-Inbusschlüssel an der Bolzenkappe drehen (siehe **3B** in **Abbildung 3**).
- Die korrekte Ausrichtung Gabel-Rad überprüfen, indem man die Holme ein paar vollständige Federwege ausführen lässt. Das Rad dürfte keinen Teil der Gabel berühren oder ihm auch nur nahe kommen. Dann das Vorderteil des Fahrrads vom Boden anheben und das Rad einige Drehungen ausführen lassen, um die Ausfluchtung mit der Scheibenbremse oder zu den Backen der VBrakes zu kontrollieren. Das Rad darf weder seitlich noch in der Höhe pendeln. Für die korrekten Werte siehe die Betriebsanleitung der Bremsanlage.
- Die Schrauben an den beiden Schnellspannern mit einem 4mm- Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (**6±1 Nm**) anziehen (siehe **3C** in **Abbildung 3**).

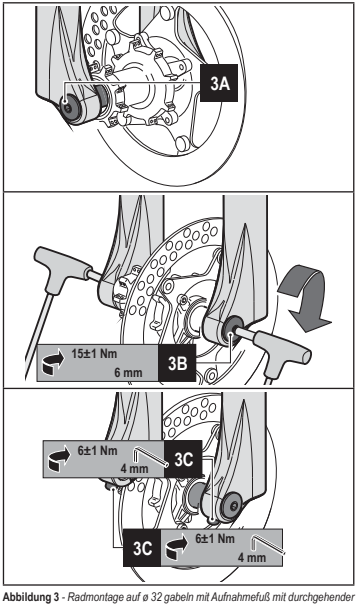


Abbildung 3 - *Radmontage auf ø 32 gabeln mit Aufnahmefuß mit durchgehender Radachse ø 20 mm*

3.4.3 Radmontage bei ø35 / ø38 Gabeln mit 20 mm Ausfallende

888

Damit die Gabel richtig funktioniert, muss das Rad montiert werden wie nachfolgend beschrieben:

- Das Rad zwischen die beiden Holme einsetzen.
- Die Mitte des Rads mit den beiden Radachsen ausrichten (siehe **4A** in **Abbildung 4**).
- Die Radachse durch die rechte Radaufnahme, das Rad und die linke Radaufnahme schieben (siehe **4A** in **Abbildung 4**).
- Die Radachse mit dem vorgesehenen Moment (**15±1Nm**) anziehen, dazu mit einem 6mm-Inbusschlüssel an der Bolzenkappe drehen (siehe **4B** in **Abbildung 4**).
- Die korrekte Ausrichtung Gabel-Rad überprüfen, indem man die Holme ein paar vollständige Federwege ausführen lässt. Das Rad dürfte keinen Teil der Gabel berühren oder ihm auch nur nahe kommen. Dann das Vorderteil des Fahrrads vom Boden anheben und das Rad einige Drehungen ausführen lassen, um die Ausfluchtung mit der Scheibenbremse oder zu den Backen der VBrakes zu kontrollieren. Das Rad darf weder seitlich noch in der Höhe pendeln. Für die korrekten Werte siehe die Betriebsanleitung der Bremsanlage.
- Die Schrauben an den beiden Radaufnahmen mit einem 4mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (**6±1 Nm**) in der Reihenfolge "**1-2-1**" anziehen (siehe **4C** in **Abbildung 4**)

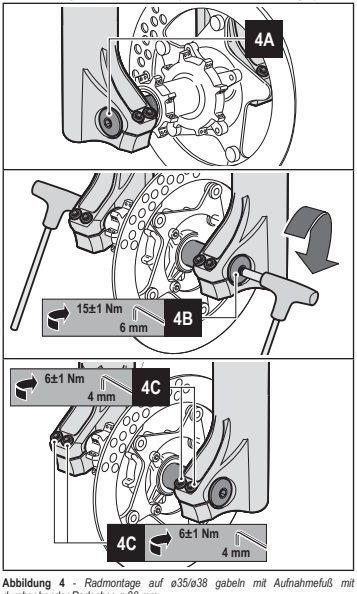


Abbildung 4 - *Radmontage auf ø35/ø38 gabeln mit Aufnahmefuß mit durchgehender Radachse ø 20 mm*

3.4.4 Radmontage bei Gabeln mit Radachse mit Schnellauslösung QR20

55	66

ACHTUNG!

Immer auf saubere Radaufnahmen achten. Eventuellen Schmutz vor dem Radeinbau beseitigen. Verschmutzte Radaufnahmen können die korrekte Funktion der Radachse sowie den sicheren Halt beeinträchtigen. Eine nicht korrekte Anbringung des Vorderrades kann zu schweren, bzw. tödlichen Unfällen führen. Die Radachse nicht anziehen, ohne dass die Radnabe zwischen den Radaufnahmen der Gabel eingeführt wird. Man braucht für das Anziehen der Achse kein Werkzeug. Durch zu starkes anziehen können Radachse und Gabel beschädigt werden.

- Die Radachse des QR20 Systems erlaubt eine schnelle Montage und Demontage des Vorderrades an / von der Gabel ohne zusätzliches Werkzeug.
- Der Vorgang des Einbauens des Vorderrades ist so einfach wie bei den herkömmlichen QR Systemen mit 9 mm Achsen mit Nockenhebel und da durch ist die Einbauprozedur fast vergleichbar.
- Damit die Gabel richtig funktioniert, muss das Rad wie nachfolgend beschrieben montiert werden:
- Das Rad zwischen die beiden Holme einsetzen.
- Die Mitte des Rads mit den beiden Radachsen ausrichten (siehe **5A** in **Abbildung 5**).
- Die Radachse in die rechte Radaufnahme einführen. (siehe **5A** in **Abbildung 5**).
- Die Radachse in das Loch in der Mitte der Radnabe bis zum Endanschlag mit der linken Radaufnahme einführen.

Mit Hilfe des komplett geöffneten Hebels ist das An- und Abschrauben der Radachse in die linke Radaufnahme möglich.

- Der komplett geöffnete Hebel im Uhrzeigersinn drehen (siehe **5B** in **Abbildung 5**), bis die Achse auf Widerstand stößt.
- Den Hebel leicht schließen und in die gewünschte Schließposition einstellen.
- Wird der Nockenhebel in die Schließposition gestellt (siehe **5C** in **Abbildung 5**) ist das Rad in der korrekten Position befestigt.

Für einen korrekten Halt muss der Hebel während der Schließrotation auf Widerstand stoßen so dass bei beendigter Schließung ein leichter Hebelabdruck auf der Hand zu sehen sein muss.

Um die Schließkraft zu erhöhen muss man den Nockenhebel komplett öffnen und die Radachse in Uhrzeigersinn drehen bis man den korrekten Schließwiderstand erreicht.

Sollte der Hebel nicht die komplette Schließposition erreichen so bedeutet das, dass die Radachse zu fest in die Radaufnahme eingeschraubt worden ist. In diesem Fall muss die Spannkraft an der Achse verringert werden. Das erreicht man durch eine leichte Drehung der Achse gegen den Uhrzeigersinn bis man die korrekte Schließkraft auf dem Nockenhebel fühlt.

- Sich vergewissern, dass sich der Auslösehebel in einer Stellung befindet, die die ordnungsgemäße Befestigung der Radachse garantiert und das er durch Anstoßen während des Gebrauchs nicht selbständig entriegelt wird (siehe **5C** in **Abbildung 5**).
- Die korrekte Ausrichtung zwischen Gabel und Rad überprüfen, indem man die Holme einige Male einfedern lässt. Das Rad dürfte keinen Teil der Gabel berühren oder ihm auch nur nahe kommen. Dann das Vorderteil des Fahrrads vom Boden anheben und das Rad einige Drehungen ausführen lassen, um die Freigängigkeit der Scheibenbremse zu kontrollieren. Das Rad darf weder seitlich noch in der Höhe pendeln. Für die korrekten Werte siehe die Betriebsanleitung der Bremsanlage.

Nach Schließung des Hebels darf dieser nicht mehr verdreht oder aus seiner Position bewegt werden. Eine nachträgliche Bewegung des Hebels kann die Sicherheit der Schließung des Vorderrades gefährden.

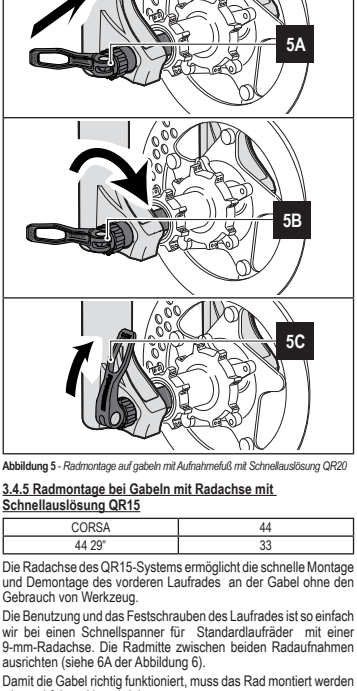


Abbildung 5 - *Radmontage auf gabeln mit Aufnahmefuß mit Schnellauslösung QR20*

3.4.5 Radmontage bei Gabeln mit Radachse mit Schnellauslösung QR15

CORSA	44
44 29"	33

Die Radachse des QR15-Systems ermöglicht die schnelle Montage und Demontage des vorderen Laufrades an der Gabel ohne den Gebrauch von Werkzeug.

Die Benutzung und das Festschrauben des Laufrades ist so einfach wir bei einen Schnellspanner für Standardlaufräder mit einer 9-mm-Radachse. Die Radmitte zwischen beiden Radaufnahmen ausrichten (siehe 6A der Abbildung 6).

Damit die Gabel richtig funktioniert, muss das Rad montiert werden wie nachfolgend beschrieben:

- Das Rad zwischen die beiden Holme einsetzen.
- Die Radmitte zwischen beiden Radaufnahmen ausrichten (siehe **6A** in **Abbildung 6**).
- Die Radachse in die rechte Radaufnahme einführen.
- Die Radachse in das Loch in der Mitte der Radnabe bis zum Endanschlag der Anzugsmutter der Radachse der linken Radaufnahme einführen..
- IMit geöffnetem Spannhebel und auf der Gegenseite der gehaltenen Spannmutter wird die Achse angezogen (festgeschraubt), (siehe **6B** der **Abbildung 6**). Während des Schraubvorganges darf der Spannhebel nicht gespannt werden, erst wenn die Spannmutter mit den Händen festgeschraubt ist, wird zum Erhöhen der Spannkraft der Hebel umgelegt.

- Mit Hilfe des Spannhebels am Ende der Radachse wird die maximale Befestigung erreicht. Durch Umlegen des Hebels (siehe **6C** der **Abbildung 6**), wird das Laufrad an der Gabel ordnungsgemäß befestigt.
- Bitte vergewissern Sie sich, dass der Auslösehebel sich in einer Stellung befindet, die die ordnungsgemäße Befestigung der Radachse garantiert und gewährleistet, dass der Hebel sich nicht durch eine Stoß oder Sturz öffnen kann. Am besten dazu den Hebel parallel zum Gabelunterteil ausrichten (siehe **6C** der **Abbildung 6**).
- Die korrekte Ausrichtung Gabel-Rad überprüfen, indem man die Holme ein paar vollständige Federwege ausführen lässt. Das Rad dürfte keinen Teil der Gabel berühren oder ihm auch nur nahe kommen. Dann das Vorderteil des Fahrrads vom Boden anheben und das Rad einige Drehungen ausführen lassen, um die Ausfluchtung mit der Scheibenbremse oder zu den Backen der VBrakes zu kontrollieren. Das Rad darf weder seitlich noch in der Höhe pendeln. Für die korrekten Werte siehe die Betriebsanleitung der Bremsanlage.

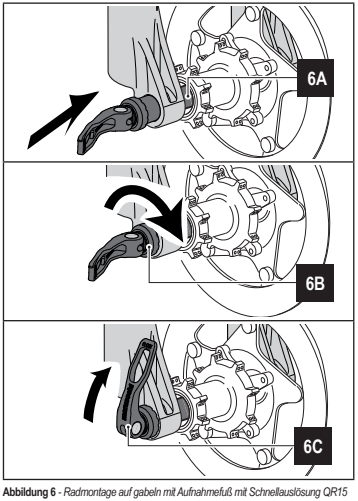


Abbildung 6 - *Radmontage auf gabeln mit Aufnahmefuß mit Schnellauslösung QR15*

3.5 Montage Schutzblech

888 RV

Das Schutzblech kann mit der Gabel mitgeliefert oder separat gekauft werden. Für die Montage des Schutzblechs muss die Verstärkungsbuchse zwischen die Schraube und das Schutzblech eingesetzt werden (siehe **7A** in **Abbildung 7**) und die Schraube mit einem 8mm-Schlüssel mit dem vorgesehenen Moment (**6±1 Nm**) angezogen werden (siehe **7B** in **Abbildung 7**).

ACHTUNG!

Bei der Montage des Kotflügels der Gabeln 888 muss die Oberkante der unteren Gabelbrücke auf der Höhe der Linie max des Standrohrs sein.

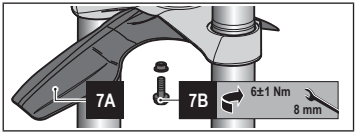


Abbildung 7 - *Montage Schutzblech*

3.6 Montage Lenkerbefestigung bei den Modellen mit doppelter Gabelbrücke

888

Zur Montage der Lenkerbefestigung ist die folgende Prozedur genauestens einzuhalten.

- Das untere Montagesegment der Lenkerbefestigung auf der oberen Gabelbrücke montieren (siehe **8A** und **8B** in **Abbildung 8**).
- So positionieren, dass die Bohrungen beider Komponenten aufeinander liegen.
- Das untere Montagesegment der Lenkerbefestigung an der oberen Gabelbrücke festmachen, die Schraube mit einem 4mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (**6±1 Nm**) anziehen (siehe **8C** in **Abbildung 8**).
- Den Lenker montieren und im unteren Montagesegment der Lenkerbefestigung zentrieren (siehe **8D** in **Abbildung 8**).
- Das obere Montagesegment der Lenkerbefestigung über dem Lenker montieren (siehe **8E** in **Abbildung 8**).
- So positionieren, dass die Bohrungen des oberen und des unteren Segments aufeinander liegen.
- Den Lenker festmachen, dazu die Schrauben mit einem 4mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (**6±1 Nm**) anziehen (siehe **8F** in **Abbildung 8**).

Für die Montage von Lenkern mit anderem Durchmesser sind "Adapterschalen" lieferbar, die um den Lenker anzubringen sind (zwischen dem Lenker und den einzelnen Segmenten der Lenkerbefestigung) und ihn in Position halten (siehe **8G** in **Abbildung 8**).

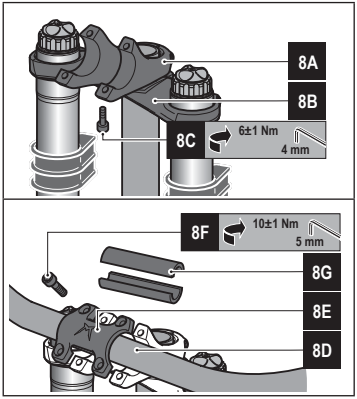


Abbildung 8 - *Montage Lenkerbefestigung*

4. ÜBERSICHTSTABELLEN

Gabel	Einstellung des Anfangs-Tauchwerts			Hydrauliksystem											
	Federvorspannung mit mechanischem Einstellknopf	Federvorspannung mit Luft / Luft	Positive Luft	TST MICRO	TST2	RLO	LO	RC3 EVO	RC3	IRA	RV	CV	R	Fixed Damping	VA
CORSA MICRO TI			R	L											
CORSA TST2			L		R										
CORSA RLO			L			R									
44 RC3 TITANIUM			R						R						
44 MICRO TI			R	L											R
44 TST2 COIL		L			R										
44 TST2 AIR			L		R										
44 RLO			L			R									
44 MICRO TI 29"			R	L											R
44 TST2 29"			L		R										
33 TST2	L				R										
33 RLO	L					R									
22 RLO	L					R									
22 LO	R						L								
TXC LO			R				L			R					
TXC 1			2X							R					
TXC 2	L		R							R					
55 RC3 TITANIUM	L		R						R						
55 MICRO TITANIUM	R			L											
55 MICRO AIR TI			R	L											R
55 TST2 COIL		L			R										
55 TST2 AIR			L		R										
55 RV	X2										L				
55 RS	R												L		
4X RC3			R						R						
DIRT JUMPER 1		R									R				
DIRT JUMPER 2		R									R				
DIRT JUMPER 3	R													L	
66 RC3 TITANIUM	R		L						L						
66 RC3	R		L						L						
66 RCV	R		L								L	R			
888 RC3 EVO TITANIUM	R							L							L
888 RC3 EVO	R							L							L
888 RCV	R										L	R			
888 RV											L				
Z1 SPORT		R											L		

Tabelle 5 - *Einstellknöpfe an den Gabeln*

X2	Einstellung auf beiden Holmen
R	Einstellung auf dem rechten Holm
L	Einstellung auf dem linken Holm

Tabelle 6 - *Legende Tabelle*

SIEHE

Der Luftdruck der Gabel ändert sich je nach Einsatzbereich entsprechend der Rahmengeometrie, dem Fahrergewicht und den verschiedenen Fahreinsätzen. Daher sind die in dieser Tabelle angegebenen Werte nur als eine nützliche Schnellhilfe für die Ersteinstellung zu betrachten. Für die Einstellung empfiehlt es sich, eine Niederdruckpumpe (Code: R4208/C) oder eine Hochdruckpumpe (Code: R4209/C) zu verwenden. Für alle Einstellungen niedriger als 7 bar (100 psi) wird der Gebrauch der Niederdruckpumpe empfohlen, die eine höhere Einstellungspräzision gewährleistet.

SIEHE

Um eine Liste der verschiedenen Federungsystemen oder Tuning Kit's sowie Federwegs Kit's zu erhalten siehe www.marzocchi.com.

SIEHE

Aftermarket Gabeln 44 Micro Ti, 44 TST2 Air, 44 Micro Ti 29" und 44 TST2 29" sind mit einem Federwegsverstellkit ausgestattet.

ACHTUNG!

Die Montage des Federweg Kit's, oder von Tuning Kit's und Federungs Kit's muss durch eine anerkannte Marzocchi Werkstatt ausgeführt werden.

Gabel	Einstellung des Anfangs-Tauchwerts			Luftdruck - Fahrergewicht					
	Federvorspannung mit mechanischem Einstellknopf	Federvorspannung mit Luft / Luft	Positive Luft	< 70 Kg < 150 lbs	70 ÷ 90 Kg 150 ÷ 200 lbs	> 90 Kg > 200 lbs	< 70 Kg < 150 lbs	70 ÷ 90 Kg 150 ÷ 200 lbs	> 90 Kg > 200 lbs
				bar			psi		
CORSA MICRO TI			R	2,0 ÷ 3,0	2,5 ÷ 3,5	3,0 ÷ 4,0	30 ÷ 45	37 ÷ 52	45 ÷ 60
CORSA TST2			L	2,0 ÷ 3,0	2,5 ÷ 3,5	3,0 ÷ 4,0	30 ÷ 45	37 ÷ 52	45 ÷ 60
CORSA RLO			L	2,0 ÷ 3,0	2,5 ÷ 3,5	3,0 ÷ 4,0	30 ÷ 45	37 ÷ 52	45 ÷ 60
44 RC3 TITANIUM			R		0 ÷ 1,0			0 ÷ 15	
44 MICRO TI			R	2,0 ÷ 3,0	2,5 ÷ 3,5	3,0 ÷ 4,0	30 ÷ 45	37 ÷ 52	45 ÷ 60
44 TST2 COIL		L			0 ÷ 1,0			0 ÷ 15	
44 TST2 AIR			L	2,0 ÷ 3,0	2,5 ÷ 3,5	3,0 ÷ 4,0	30 ÷ 45	37 ÷ 52	45 ÷ 60
44 RLO			L	2,0 ÷ 3,0	2,5 ÷ 3,5	3,0 ÷ 4,0	30 ÷ 45	37 ÷ 52	45 ÷ 60
44 MICRO TI 29"			R	2,0 ÷ 3,0	2,5 ÷ 3,5	3,0 ÷ 4,0	30 ÷ 45	37 ÷ 52	45 ÷ 60
44 TST2 29"			L	2,0 ÷ 3,0	2,5 ÷ 3,5	3,0 ÷ 4,0	30 ÷ 45	37 ÷ 52	45 ÷ 60
55 RC3 TITANIUM	L		R		0 ÷ 1,0			0 ÷ 15	
55 MICRO AIR TI			R	1,5 ÷ 2,5	2,0 ÷ 3,0	2,5 ÷ 3,5	22 ÷ 37	30 ÷ 45	37 ÷ 52
55 TST2 COIL		L		0,5 ÷ 1,5	1,0 ÷ 2,0	1,5 ÷ 2,5	7 ÷ 22	15 ÷ 30	22 ÷ 37
55 TST2 AIR			L	1,5 ÷ 2,5	2,0 ÷ 3,0	2,5 ÷ 3,5	22 ÷ 37	30 ÷ 45	37 ÷ 52
4X RC3			R	3,0 ÷ 5,0	4,0 ÷ 6,0	5,0 ÷ 7,0	45 ÷ 75	60 ÷ 90	75 ÷ 104
DIRT JUMPER 1		R		1,5 ÷ 2,5	2,0 ÷ 3,0	2,5 ÷ 3,5	22 ÷ 37	30 ÷ 45	37 ÷ 52
DIRT JUMPER 2		R		1,5 ÷ 2,5	2,0 ÷ 3,0	2,5 ÷ 3,5	22 ÷ 37	30 ÷ 45	37 ÷ 52
66 RC3 TITANIUM	R		L		0 ÷ 1,0			0 ÷ 15	
66 RC3	R		L		0 ÷ 1,0			0 ÷ 15	
66 RCV	R		L		0 ÷ 1,0			0 ÷ 15	
Z1 SPORT		R		2,0 ÷ 3,0	2,5 ÷ 3,5	3,0 ÷ 4,0	30 ÷ 45	37 ÷ 52	45 ÷ 60

Tabelle 7 - *Empfohlenen Luftdrucken*

ACHTUNG!

Die nachfolgend aufgeführten Arbeitsschritte, die mit dem Symbol versehen sind, dürfen ausschließlich von autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

Allgemeine Wartungsarbeiten	Einsatz	
	Wettkampfmäßig	Normal
Überprüfung des vorgeschriebenen Anzugsmoments der Schrauben	Vor jeder Benutzung	
Reinigung Holme	Nach jedem Einsatz	
Kontrolle Luftdruck	Nach jedem Rennen	10 Stunden
Reinigung und Schmierung der Dichtringe	Nach jedem Rennen	Alle zwei Fahrten
Kontrolle der Dichtringe	25 Stunden	50 Stunden
Ölwechsel	50 Stunden	100 Stunden
Öl wechseln Kartusche	25 Stunden	50 Stunden
Dichtungsringe der Gabel / Kartusche wechseln	50 Stunden	100 Stunden

Tabelle 8 - *Tabelle für turnusmäßige Wartung*

Schraubteil	Anzugsmoment (Nm)
Sicherungsbolzen V-Brake	9 ± 1
Obere Verschlusskappen Gabel	10 ± 1
Befestigungsschrauben Einstellknöpfe	2 ± 0,5
Bodenmuttern Befestigung Pumpenelemente / Kartuschen	10 ± 1
Bodenschrauben Befestigung Pumpenelemente	10 ± 1
Befestigungsschrauben Schutzblech (888 RV)	6 ± 1
Befestigungsschrauben Lenkerträger (888)	6 ± 1
Befestigungsschrauben untere Gabelbrücke (888)	6 ± 1
Befestigungsschrauben obere Gabelbrücke (888)	6 ± 1
Schrauben Radachse	15 ± 1
Inbusschrauben Befestigung Radachsen	6 ± 1

Tabelle 9 - *Anzugsmomente*

5 GARANTIEN

5.1 Garantie für EU-Mitgliedstaaten

Vorbehaltlich und unabhängig der nachfolgenden Bestimmungen gewährt Tenneco Marzocchi S.r.L. dem Endverbraucher eine 2-jährige Garantie ab Kaufdatum bezüglich Material und/oder Produktionsfehlern. Ein solch fehlerhaftes Federungssystem wird gratis, nach eigenem Ermessen, innerhalb von 30 Tagen nachdem Tenneco Marzocchi S.r.L. es von dem entsprechend autorisierten Fachhändler erhalten hat, repariert oder ersetzt. Der dem fehlerhaften Produkt beigefügte Kassenbon oder die vom entsprechenden Marzocchi Händler mit Datum und Stempel versehene Garantieurkunde dient dazu, den Beginn der Gewährleistungsfrist und den Ort an welchem das fehlerhafte Produkt gekauft worden ist zu belegen. Tritt in dem besagten Zeitraum ein Defekt ein, so sollte der/die Käufer(in) Ihrem Marzocchi Händler aufsuchen, diesem den Schaden, den Schadenshergang sowie den Grund für den Garantiefall schildern und das Produkt mit Kassenbon oder Garantieurkunde zurückgeben. Der Händler wird den /die Käufer(in) dann informieren sobald das Produkt repariert oder ersetzt worden ist.

5.1.1.1 HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Diese Garantie deckt keine Mängel ab die durch Unfälle, Veränderungen, Nachlässigkeiten, Fehlgebrauch, Missbrauch, unsachgemäße Verwendung, unsachgemäße Montage, unsachgemäße Wartung, unsachgemäß durchgeführte Reparaturen, Ersatz- sowie Zubehörteile die nicht den Anforderungen der Tenneco Marzocchi S.r.L. entsprechen, Modifikationen die nicht schriftlich von Tenneco Marzocchi S.r.L. empfohlen oder bestätigt wurden, die Ausführung von Kunststücken oder akrobatischen Sprüngen, das Befahren von Sprungschanzen, öffentliche oder private Wettbewerbe, kommerzielle Nutzung, den Gebrauch in Mountain-Biking- oder BMX-Parks, den Gebrauch auf BMX-Strecken, normale Abnutzung und Verschleiß aufgrund der Benutzung des Federungssystems verursacht werden, und im allgemeinen nicht auf Mängel, die durch die Nichteinhaltung der in der Gebrauchsanleitung des Produktes enthaltenen Anweisungen verursacht werden.

Die vorliegende Gewährleistung umfasst nicht solche Schäden welche durch Verschleiß entstehen. Folgende Bauteile sind daher ausgenommen: Öl, Dichtungen, Staubabstreifer und Gleitbuchsen. Die Gewährleistung verfällt außerdem, wenn das Federungssystem auf Fahrrädern montiert wird, die zum Verleih bestimmt sind. Die vorliegende Gewährleistung wird automatisch hinfällig, wenn die Seriennummer des Federungssystems abgeändert, ausgelöscht, unlesbar gemacht oder sonst manipuliert wird. Die vorliegende Gewährleistung ist nicht für gebrauchte Federungssysteme von Marzocchi gültig; im letzteren Fall ist es dem Händler freigestellt für das Gebrauchteil eine Garantie zu erstellen Tenneco Marzocchi S.r.L. übernimmt dabei weder eine direkte noch indirekte Verantwortung.

5.1.1.2 TERRITORIALE BESCHRÄNKUNGEN: Die vorliegende Gewährleistung gilt ausschließlich für Produkte, die in einem der Länder der Europäischen Gemeinschaft (einschließlich der Schweiz) gekauft worden sind, hiervon ausgenommen sind die Produkte, die zwar in der EG gekauft wurden, aber in den USA eingesetzt werden; für diese Produkte wird auf den Abschnitt „Garantie übrige Welt - einschließlich USA" verwiesen. Es ist möglich, dass in einigen Ländern der Europäischen Gemeinschaft zwingende Bestimmungen gelten, die die Gewährleistungspflicht bei Verbrauchsgütern zum Teil anders regeln, als dies in der vorliegenden Gewährleistung festgelegt ist: in diesen Fällen überwiegen die jeweiligen nationalen zwingenden Bestimmungen gegenüber den von dieser Gewährleistung vorgesehenen Bestimmungen.

ACHTUNG!

Montieren, benutzen, warten und reparieren Sie das Marzocchi Federungssystem nur in strenger Übereinstimmung mit der dazugehörigen Betriebsanleitung !

5.1.2 KÄUFER: Die vorliegende Gewährleistung wird von Tenneco Marzocchi S.r.L. ausschließlich dem ursprünglichen Käufer des Federungssystems Marzocchi gewährt und ist auf Dritte nicht übertragbar. Die nur dem ursprünglichen Käufer zustehenden Rechte gemäß der vorliegenden Gewährleistung können nicht abgetreten werden.

5.1.3 LAUFZEIT: Die vorliegende Gewährleistung beginnt mit dem Tag des Kaufs und behält ihre Gültigkeit für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem ursprünglichen Kaufdatum. Auf ausgetauschte Teile wird eine Gewährleistung von sechs (6) Monaten gewährt.

5.1.4 VORGEHENSWEISE: Sollte ein von der vorliegenden Gewährleistung abgedeckter Fehler festgestellt werden, muss der Käufer sich ausschließlich mit dem autorisierten Händler, bei dem er das Produkt gekauft hat, oder einem Marzocchi- Service-Center (Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten von Amerika) in Verbindung setzen.

5.1.5 ERGÄNZENDE RECHTSBEHELFE: Die vorliegende Gewährleistung gilt entsprechend für das gerichtliche Verfahren eines Endkunden gegen den Händler bei welchem er sein Federungssystem gekauft hat oder jedes andere Recht aus der gesetzlichen Produkthaftung.

5.1.6 SCHÄDEN: Diese unabhängige Herstellergarantie gibt kein eigenständiges Recht auf Schadensersatz und ist auf die oben unter 5.1 bezeichneten Rückgriffsmöglichkeiten beschränkt.

5.1.7 WARNUNG: Montieren, benutzen, warten und reparieren Sie das Marzocchi Federungssystem nur in strenger Übereinstimmung mit der dazugehörigen Betriebsanleitung.

5.1.8 AUF DIE EUROPÄISCHE GARANTIE ANWENDBARES RECHT: Im Falle von Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung oder dem Gebrauch des Marzocchi-Federungssystems ist die italienische Gerichtsbarkeit zuständig und das italienische Recht anwendbar.

5.2 Garantie für den Rest der Welt, einschließlich U.S.A., ausgenommen Europa

Sollten innerhalb der von der vorliegenden zweijährigen beschränkten Gewährleistung (nachstehend "Gewährleistung" genannt) vorgesehenen Fristen Material- oder Verarbeitungsmängel an einem beliebigen Bauteil des Federungssystems Marzocchi festgestellt werden, wird Tenneco Marzocchi S.r.L. das mängelbehaftete Teil innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt des betreffenden Teils zusammen mit der Originalrechnung oder einem anderen, das Kaufdatum nachweisenden Dokuments durch einen autorisierten Marzocchi-Händlers (Marzocchi USA für die vereinigten Staaten von Amerika) und bei vorab bezahlten Transportkosten nach eigenem Ermessen entweder kostenfrei reparieren oder austauschen.

5.2.1 HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die vorliegende Gewährleistung deckt keine Mängel ab die durch Unfälle, Abänderungen, Nachlässigkeiten, falsche oder unsachgemäße Verwendung oder Missbrauch, nicht erfolgte angemessene und geeignete Wartung, falschen Einbau, nicht korrekt ausgeführte Reparaturen oder durch Austausch von Teilen und Zubehör, die nicht den von Tenneco Marzocchi S.r.L. gelieferten Spezifikationen, die im Gebrauchshandbuch oder auf der Website www.marzocchi.com zu finden sind, entsprechen, durch nicht von Tenneco Marzocchi S.r.L. schriftlich empfohlene oder genehmigte Änderungen, durch die Ausführung von Kunststücken, Sprüngen, Akrobatenstücken oder akrobatischen Sprüngen, durch Kletterfahrten, öffentliche Wettrennen, kommerzielle Nutzung, Wettbewerbe auf privater Basis, Gebrauch in Mountain-Biking- oder BMX-Parks, Gebrauch auf BMX-Strecken bzw. durch normale Abnutzung und Verschleiß aufgrund der Benutzung des Federungssystems verursacht worden sind. Die vorliegende Gewährleistung deckt die normale Abnutzung von Teilen, die Gegenstand von Verschleiß während der Benutzung des Federungssystems sind, wie z. B. Öl, Dichtelementen, Staubabstreifern und Buchsen, nicht ab. Ihr

Zustand muss deshalb beim Kauf des Federungssystems überprüft werden (gegebenenfalls vom Händler überprüfen lassen), denn nur in diesem Moment ist es möglich, besagte Teile auszutauschen. Weiterhin verfällt die vorliegende Gewährleistung in den Fällen, in denen das Federungssystem auf für die Vermietung bestimmte Fahrräder installiert wird, es sei denn, es liegt eine schriftliche Genehmigung seitens der Tenneco Marzocchi S.r.L. für diesen Verwendungszweck vor. Die vorliegende Gewährleistung deckt nicht die eventuell für den Transport des Federungssystems Marzocchi zu/von einem autorisierten Marzocchi-Händler (Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten von Amerika) getragenen Kosten ab, ebenfalls nicht die Kosten für den Abbau des Federungssystems Marzocchi vom Fahrzeug, noch Entschädigungen wegen Nutzungsausfall des Federungssystems Marzocchi während der Zeit der Reparatur. Die vorliegende Gewährleistung wird automatisch hinfällig, wenn die Seriennummer des Federungssystems abgeändert, ausgelöscht, unlesbar gemacht oder sonst wie manipuliert wird. Diese Gewährleistung verfällt automatisch, wenn der Käufer die im Gebrauchshandbuch und auf der Website www.marzocchi.com enthaltenen Anweisungen nicht befolgt.

ACHTUNG!

Das Marzocchi Federungssystem muss gemäß den im "Bedienungshandbuch" enthaltenen Anweisungen installiert, gewartet und verwendet werden.

5.2.2 KÄUFER: Die vorliegende Gewährleistung wird von Tenneco Marzocchi S.r.L. ausschließlich dem ursprünglichen Käufer des Federungssystems Marzocchi gewährt und nicht auf Dritte übertragen. Die dem ursprünglichen Käufer zustehenden Rechte gemäß der vorliegenden Gewährleistung können nicht abgetreten werden.

5.2.3 LAUFZEIT: Die vorliegende Gewährleistung beginnt mit dem Tag des Kaufs und behält ihre Gültigkeit für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem ursprünglichen Kaufdatum. Auf ausgetauschte Teile wird eine Gewährleistung von sechs (6) Monaten gewährt.

5.2.4 VORGEHENSWEISE: Sollte ein von der vorliegenden Gewährleistung abgedeckter Fehler festgestellt werden, muss der Käufer sich mit dem autorisierten Händler oder einem Marzocchi-Service- Center (Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten von Amerika) in Verbindung setzen.

5.2.5 ALLEINIGE GÜLTIGKEIT: Die vorliegende Gewährleistung annulliert und ersetzt alle mit eingeschlossenen oder ausdrücklichen Gewährleistungen und alle früher gemachten Erklärungen oder eingegangen Verpflichtungen, und stellt die vollständige Vereinbarung zwischen den Parteien unter Bezugnahme auf die Gewährleistung des Federungssystems Marzocchi dar. Jede nicht im vorliegenden Dokument enthaltene implizite oder explizite Gewährleistung ist ausdrücklich und eindeutig ausgeschlossen.

5.2.6 BEGRENZTE GARANTIE: Soweit nicht ausdrücklich von der vorliegenden Gewährleistung vorgesehen, HAFTET Tenneco Marzocchi S.r.L. NICHT FÜR EVENTUELL DURCH DIE BENUTZUNG DES FEDERUNGSSYSTEMS ENTSTANDENE NEBEN-ODER FOLGESCHÄDEN, AUCH NICHT FÜR BEANSTANDUNGEN AUF GRUND DER VORLIEGENDEN VEREINBARUNG, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE BEANSTANDUNG SICH AUF DEN VERTRAG, AUF WIDERRECHTLICHES ODER SONSTIGES BEGRÜNDET. Die oben genannten Gewährleistungserklärungen sind exklusiver Natur und ersetzen jegliches andere Rechtsmittel. Einige Staaten gestatten den Ausschluss oder die Beschränkung der Neben-und Folgeschäden nicht, weshalb oben genannte Beschränkung oder Ausschluss dort unwirksam sein könnten.

5.2.7 VERZICHT: EVENTUELLE MIT EINGESCHLOSSENE GEWÄHRLEISTUNGENHINSICHTLICHDERVERKÄUFLICHKEIT ODER EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK UND ALLE AUSVERHANDLUNGEN,GEBRAUCHODERGESCHÄFTLICHEN GEPFLOGENHEITEN, AUS SATZUNGEN ODER ANDEREM HERRÜHRENDE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNGEN SIND STRIKT AUF DIE BEDINGUNGEN DER VORLIEGENDEN SCHRIFTLICHEN GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT. Diese Garantie stellt das einzige und exklusive Rechtsmittel des Käufers bezüglich dieses Kaufs dar. Im Falle einer vermeintlichen Verletzung einer beliebigen Garantie oder eines gerichtlichen Vorgehens des Käufers wegen einer angenommenen Nachlässigkeit oder eines anderen ungesetzlichen Verhaltens der Tenneco Marzocchi S.r.L. besteht das einzige und exklusive Rechtsmittel des Käufers wie oben vereinbart in der Reparatur oder im Austausch der mängelbehafteten Materialien. Kein Händler oder Vertreter oder Angestellter der Tenneco Marzocchi S.r.L. ist berechtigt, an dieser Gewährleistung Änderungen oder Erweiterungen vorzunehmen.

5.2.8 HINWEIS: Das Federungssystem Marzocchi ist in vollständiger Übereinstimmung mit den in der "Betriebsanleitung" enthaltenen Anweisungen zu installieren, zu reparieren und zu benutzen.

5.2.9 ANDERE RECHTE: Dem Käufer stehen aufgrund dieser Gewährleistung spezifische Rechte zu; eventuelle andere Rechte können von Staat zu Staat unterschiedlich sein.

5.2.10 AUF DIE GARANTIE ÜBRIGE WELT ANWENDBARES RECHT: Jedweder Gebrauch des Federungssystems Marzocchi wird von den Gesetzen des Staats Kalifornien geregelt, zuständig ist ausschließlich das Gericht Bologna, Italien.

04 - 2009 - Ed. 02

TENNECO **MARZOCCHI USA**
[PHYSICAL]
28476 WESTINGHOUSE PLACE
VALENCIA, CALIFORNIA 91355
[TEL] 661.257.6630
[FAX] 661.257.6636

TENNECO **MARZOCCHI ASIA**
[PHYSICAL] 25F-A2, N 760
CHUNG MING SOUTH ROAD
TAICHUNG, TAIWAN, R.O.C.
[TEL] +886.4.22634.382
[FAX] +886.4.22634.380

TENNECO **MARZOCCHI S.R.L**
[PHYSICAL] VIA GRAZIA, 2
40069 ZOLA PREDOSA
BOLOGNA, ITALIA
[TEL] +39.051.6168.711
[FAX] +39.051.758857

WWW.MARZOCCHI.COM
DEVELOPED IN ITALY

TENNECO